

Bedienungsanleitung Solomatic® II



Herzlichen Glückwunsch

Mit dem Kauf eines Griesser Produktes haben Sie sich für Qualität entschieden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Verwendung.

 **GRIESSER**

Allgemeine Hinweise

Die Lamellenstoren dienen als Sonnenschutz und sind keine Schliessvorrichtungen. Sie lassen sich in jeder Höheneinstellung automatisch oder manuell neigen.

Die Bedienungsanleitung ist dem Benutzer und dem für die Instandhaltung Verantwortlichen zur Verfügung zu stellen.



Generelle Informationen zum QR-Code (URL mit Seriennummer)

Diese Information gilt nur für Produkte nach Februar 2021. Ältere Produktionsserien besitzen keinen QR-Code.

- Jedem Produkt wird eine eindeutige Seriennummer hinterlegt, damit die Rückverfolgbarkeit gewährleistet werden kann.
- Die Etikette mit dem QR-Code darf unter keinen Umständen entfernt werden.



Allgemeingültige Gefahren- und Sicherheitshinweise

- Sach- und Personenschäden können durch unsachgemässe Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.
- Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder der Begleitdokumente verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch.
- Für Folgeschäden übernimmt die Griesser AG keine Haftung.



Sicherheitshinweise bei der Bedienung und Verwendung

Verletzungsgefahr oder Produktschäden durch unsachgemässe Bedienung

- Bedienungselemente in Sichtweite der Fensterläden, gemäss nationalen Bestimmungen, anbringen.
- Bedienungselemente ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Bedienung nur durch instruierte Personen.
- Nicht in bewegte Teile beim Ein- oder Ausfahren greifen. Quetschgefahr durch Hindernisse im Ausfahrbereich.
- Erfassen und Aufwickeln von Schmuck, Kleidungsstücken, Haaren oder Körperteile durch das Produkt verhindern.
- Personen und Tiere bis zum Erreichen der Endlagen fernhalten.
- Keine inneren Teile berühren, die aufgrund von Beschädigungen offen liegen (z. B. Kabel / Leitungen, Steuerelemente).
- Vor dem Verfahren der Anlage bitte prüfen, dass sich kein Hindernis im Fahrweg befindet.

Produktschäden durch Vereisung

- Produkte im Winter vor der Bedienung auf Vereisung prüfen und bei Vereisung nicht bedienen.
- Automatik von Steuerungen ohne Eiswarnung im Winter abstellen.

Verletzungsgefahr durch mangelnde Wartung

- Produkte regelmässig auf Anzeichen von Verschleiss überprüfen.
- Reparaturbedürftige Produkte nicht verwenden.
- Störungen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften behoben werden.

Nur Griesser Original Ersatzteile verwenden

- Es ist nicht sichergestellt, dass das Produkt mit Zubehör, Teilen oder Bedieneinrichtungen fremder Hersteller funktioniert. Änderungen am Produkt, welche nicht ausdrücklich von Griesser zugelassen werden, verirken Gewährleistungsansprüche.

Personen oder Produktschäden durch unbeabsichtigte Betätigung

- Unter Strom stehende Produkte vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungsarbeiten, Glasreinigungsarbeiten, usw. ausgeführt werden.
- Sicherheitsabstände beachten.

Produktschaden durch unsachgemässe Bedienung

- Kein gewaltsames Ein- oder Ausfahren bei manueller Bedienung.
- Produkt nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedienen.
- Behang vor Überschreitung der zulässigen Windlast rechtzeitig einfahren.

Personen- und Produktschäden durch Störung der Energieversorgung (z. B. Stromausfall)

Sicherstellen, dass es zu keiner Gefahrensituation für Personen und für das Produkt kommt



Elektroinstallationen

Elektroanschlussarbeiten nur durch Elektrofachkräfte ausführen lassen

- Zusätzliche nationale Vorschriften zur Wartung und Instandhaltung elektrischer Anlagen sind zu beachten. Gegebenenfalls ergibt sich hierdurch eine Erhöhung der Wartungsintervalle.

Bedienung

Motor Antrieb

Die Bedienung erfolgt über zentrale oder lokale Wand- oder Handbediengeräte mit Auf- / Ab- / Stop-Taster. Bedienfunktionen für Steuerungen sind in der Steuerungsbedienungsanleitung beschrieben.

Manueller Antrieb

Die Bedienung erfolgt mit der Gelenkkurbel.

Verwendung

- Die Lamellenstoren erfüllen die Anforderungen der in der Konformitätserklärung angegebenen Windklassen und dürfen nur bis zur angegebenen Windklasse ausgefahren bleiben.
- Lamellenstoren dienen als Sonnenschutz und dürfen nicht als Schliessvorrichtung verwendet werden.
- Stehen Sie bei Handantrieb nicht schräg zur Kurbelbefestigung, um die Store zu bedienen.
- Achten Sie während der Bedienung darauf, dass sich keinerlei Hindernisse (Blumentöpfe, Spielsachen, Stühle usw.) im Fahrbereich befinden.
- Senken Sie die Store niemals bei geöffnetem Fenster ab (europäische Normen und Richtlinien).
- Wenden Sie im Handbetrieb keine Gewalt an, wenn die Store blockiert. Ändern Sie die Drehrichtung, um zu prüfen, ob Sie das Ende des Fahrwegs erreicht haben.

Wartung / Kontrolle



Allfällige Reperaturen sind durch ein Fachunternehmen auszuführen.

Intervall	Stelle	Tätigkeit
Monatlich	Stand Schäden durch Umwelteinflüsse vermeiden	• Min. einmal komplett von oben nach unten bewegen
Mehrmals jährlich	Führungen und Lamellen	• Führungen prüfen • Reinigen (je nach Verschmutzungsgrad durch Umgebung und Umwelteinflüsse) • ggf. Fremdgegenstände (z.B. Laubreste etc.) beseitigen
	Seilspannung	• Seilspannung überprüfen • Bei Bedarf nachspannen oder Seilspanner wechseln

Verwendbare Zusätze für die Wartung



Nicht eingesetzt werden dürfen alkalische, säurehaltige oder abrasiv wirkende Schmiermittel!

Mittel	Stelle	Tätigkeit
Wasser	Ganzes Produkt	Reinigung der Lamellen und Führungen
Fettfreie Schmiermittel	Führungen	Schmieren der Führungsbolzen und des Führungskeders
Silikonfett		
Trockenschmierstoffe		
Aerosol auf PTFE-Basis		

Reinigung

Die Luft enthält feinste Festkörper wie Staub, Rost und Aggressive Stoffe wie Salz, Kerosin etc., welche Korrosion fördern und die Storenfunktion beeinträchtigen. Lamellenstoren sind mit verschiedensten mechanischen Teilen ausgestattet, die aus diesem Grund für eine sichere, langfristige Nutzung regelmässig gepflegt werden müssen.

Mit weichem Lappen oder kratzfreiem Schwamm handwarmes Wasser unter Zusatz eines stark verdünnten milden Reinigungsmittels auf Lamellen auftragen und Schmutz sorgfältig wegreiben. Anschliessend unbedingt mit reinem Wasser gut nachspülen.



Nicht eingesetzt werden dürfen alkalische, säurehaltige oder abrasiv wirkende Reinigungsmittel sowie Hochdruckabdampfmethoden!

Reinigungsintervall	Umgebungsbedingungen
Monatlich	• Aussenbereich mit aussergewöhnlich harten Bedingungen • Küsten- und Offshore Bereiche mit hoher Salzbelastung • Küstennähe 0–3 km
Vierteljährlich	• Aussenbereich mit sehr harten Bedingungen • Industrie-Atmosphäre mit hoher relativer Luftfeuchte und aggressiver Atmosphäre • Küstennähe 3–10 km
Halbjährlich	• Industrie-Atmosphäre und Küstenatmosphäre mit mässiger Salzbelastung • Küstennähe >10 km

Wie reinigen

Schritt	Aufgabe
1	Spühlen mit Wasser
2	Verwenden Sie einen Schwamm oder ein nicht scheuerndes Tuch
3	Verwenden Sie ein geeignetes Reinigungsmittel
4	Gründlich mit klarem Wasser ausspülen

Vermeiden Sie extreme Temperaturen bei der Reinigung.

Wartung und Reinigung sind unerlässlich, um die Langlebigkeit des Produkts zu gewährleisten.

Windklassen der Griesser Lamellenstoren

Produkt	Zulässige Windwiderstandsklassen-Grenzwerte¹						
Breite (mm)	1500	2000	2500	3000	3500	4000	4500
Solomatic® II mit Führungsschiene	6	6	5	5	4	4	2
Solomatic® II mit Führungsseil²	6	4	4	4	(3)	(3)	(3)
Solomatic® II System	6	6	5	5	4	4	2

¹ Tests gemäss Produktnorm EN 13659. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

² ab 3000 mit Zusatzseil

() Tests gemäss Produktnorm nicht möglich. Werte aus eigenen Tests/Praxiserfahrung.

Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

- Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.
- Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.
- Die Produkte sind in der Leibung/direkt an der Fassade zu montieren, mit einem Fassadenabstand des Behangs von <100mm.
- Bei einem Fassadenabstand von 100 – 300 mm muss der Tabellenwert um 1 Klasse abgemindert werden.
- Bei einem Fassadenabstand von 300 – 500 mm muss der Tabellenwert um 2 Klassen abgemindert werden, darüber hinaus kann die Tabelle nicht angewendet werden.



Anwendungshinweis

Die Lamellenstoren können durch Windsensoren nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden. Stellen Sie im Falle eines aufkommenden Unwetters sicher, dass die Lamellenstoren eingefahren sind. Aufwinde oder Fallwinde an Fassaden können zur Zerstörung der Lamellen führen. Windsensoren können diese in der Regel nicht erkennen.

Einstellwerte für Sensoren gemäss SIA 342

Sensoren beim Produkt montiert.

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6	Klasse [7]	Klasse [8]
<9,0 m/s	9,0 m/s	10,7 m/s	12,8 m/s	16,7 m/s	21,0 m/s	25,6 m/s	29,2 m/s	33,3 m/s
<32,5 km/h	32,5 km/h	38,5 km/h	46 km/h	60 km/h	76 km/h	92 km/h	105 km/h	120 km/h

[] Keine Windwiderstandsklasse gemäss DIN EN 13659 und SIA 342.

Inspired by the **Sun.**

griesser.com

